

KI-Leitfaden für den Unterricht

VORBEMERKUNG

- Der Einsatz von KI-Tools im Unterricht (**zusammen mit Schülern**) ist immer kritisch zu reflektieren. KI-Systeme sind nicht allwissend und neigen dazu, bei unklarem Prompting zu halluzinieren bzw. Wissenslücken mit erfundenen Inhalten auszufüllen.
- Ein Einsatz von KI-Tools außerhalb von Fobizz verpflichtet die Lehrkraft, die KI-Tools auf Konformität mit dem Datenschutz, Jugendschutz und Urheberrecht zu prüfen.



SO KÖNNEN SIE KI IM UNTERRICHT EINSETZEN



- **Datenschutzkonformität prüfen:** Vor der Nutzung von KI-Systemen eine systematische Datenschutzprüfungen durchführen, DSGVO-konforme Anwendungen wählen (z.B. Fobizz)
- **Mechanismen der KI thematisieren:** Schülern anhand von einfachen Beispielen erklären, wie die KI funktioniert
- **Kritische Reflexion fördern:** Schüler aktiv anleiten, Ergebnisse der KI zu hinterfragen, mit eigenen Lösungen zu vergleichen und auf mögliche Fehlerquellen zu prüfen
- **Regeln für KI-Nutzung festlegen:** Klare Vorgaben zu erlaubten und nicht erlaubten Anwendungen formulieren (z.B. Nutzung bei Hausaufgaben oder Klausurvorbereitung)
- **Anonymisierung der Schüler(eingaben)** auf den KI-Systemen (z.B. über die Fobizz-Klassenräume)
- **Regeln für KI-Nutzung festlegen und unter Aufsicht arbeiten lassen:** Klare Vorgaben zu erlaubten und nicht erlaubten Anwendungen formulieren (z.B. Nutzung bei Hausaufgaben oder Klausurvorbereitung); Einsicht in die Prompts der Schüler nehmen
- **Kreativität unterstützen:** Schülern zeigen, wie sie KI als Werkzeug für die Entwicklung eigener Ideen nutzen können. Beispiel: Im Deutschunterricht KI für Brainstorming oder zur Inspiration von kreativen Texten einsetzen
- **Ethische und kritische Fragen an die KI-Ergebnisse stellen**

SO SOLLTEN SIE KI IM UNTERRICHT NICHT EINSETZEN



- **Datenschutz vernachlässigen:** persönliche Daten der Schüler (z.B. Namen, Arbeiten, Aufsätze etc.) hochladen oder auf KI-Plattformen ohne Zustimmung der Schulleitung/Eltern arbeiten.
- **KI-Systeme als Blackbox nutzen:** KI-Systeme und ihre Funktionsweise nicht erklären bzw. als perfektes Werkzeug darstellen
- **Unkritische Akzeptanz:** Schüler dazu ermutigen, KI-Ergebnisse direkt zu übernehmen, ohne sie auf Richtigkeit, Plausibilität oder Kontext zu überprüfen
- **Freie Nutzung ohne Kontrolle:** Schülern uneingeschränkten Zugriff auf KI-Systemen gewähren, ohne klare Regeln oder Kontrollmechanismen zu etablieren
- **Keine Anonymisierung:** Schüler sich mit eigener E-Mail-Adresse oder Namen bei einem KI-System registrieren bzw. anmelden lassen
- **Schüler ohne Regeln und Aufsicht mit KI-Systemen arbeiten lassen:** z.B. eine Nutzung der KI-Tools zum Selbstzweck oder als Suchmaschinenersatz
- **Originalität verdrängen:** KI als Ersatz für kreatives Denken fördern und Arbeiten akzeptieren, die ausschließlich durch KI generiert wurden
- **Gesellschaftliche und ethische Aspekte bei KI-generierten Inhalten ignorieren.**

Kriterien für einen datenschutz- bzw. urheberrechtskonformen KI-Einsatz

1. Ich gebe keine personenbezogenen Daten von Schülern (Namen, E-Mail, etc.) in das KI-System ein!
2. Ich lade keine von Schülern erstellten (handschriftlichen) Dokumente, Arbeiten, Tests etc. in ein KI-System!
3. Ich lade keine Dokumente (z.B. Schulbücher, Bilddateien usw.) in ein KI-System, die nicht von mir erstellt wurden oder nicht gemeinfrei (z.B. cc = Creative Commons Lizenz) sind bzw. unter keinem Copyright stehen!
4. Alle von einer KI generierten Texte und Bilder sind gemeinfrei. Sie unterliegen keinem Urheberrecht und können auch nicht von einer Person/Firma usw. unter ein Copyright gestellt werden. Dies betrifft auch meine eigenen generierten KI-Texte und KI-Bilder.